

Lang soll es leben – Tipps und Pflege für ein langes Autoleben

Es muss ja nicht gleich ein Oldtimer werden, aber mit der richtigen Pflege und etwas Achtsamkeit im täglichen Fahrbetrieb, verwöhnen Sie Ihr Auto und schonen die Technik. Die Belohnung? Ein langes, an Pannen und Reparaturen armes Autoleben.

Zur Regel machen

Wartungsintervalle einhalten – klingt selbstverständlich und ist es auch. Kontrolliert die Werkstatt sorgfältig nach Herstellerangaben, werden Schäden frühzeitig erkannt. Außerdem erzielt ein servicegepflegtes Auto beim Weiterverkauf höhere Preise.

Öl regelmäßig wechseln – die vom Autohersteller empfohlenen Wechselintervalle unbedingt einhalten und die Hinweise zur richtigen Ölsorte und Viskosität beachten. Wollen Sie den Ölstand kontrollieren, darf der Motor nicht warm sein, sonst befindet sich noch Öl im Motor. Dann einfach den Messstab herausziehen, abwischen, wieder reinstecken, herausziehen und den Stand ablesen. Liegt dieser zwischen der auf dem Messstab aufgetragenen Minimum- und Maximumangabe ist alles okay. Bei zu wenig Öl, könnte der Motor trocken laufen und das kann in einem Motorschaden enden.

Schonende Fahrweise ist sparsame Fahrweise

Kein Kaltstart und behutsam warmfahren - Vollgas mit kaltem Motor ist Schwerstarbeit für das Triebwerk, der Motor verschleißt am stärksten auf den ersten Kilometern nach dem Kaltstart, daher ist auf den ersten 10 Kilometern eine Drehzahl bis 2500/min optimal.

Keine hohen Drehzahlen - optimal sind Drehzahlen bis 3500/min, alles was drüber liegt erhöht den Verschleiß.

Vorsichtig über Stock und Stein - wer über Schlaglöcher brettet und mit Karacho über Bordsteinkanten fährt, ruiniert Reifen und Achsgelenke in Rekordzeit. Also die Straßenverhältnisse beachten und im Zweifel runter vom Gas.

Vorausschauend Fahren – statt vor jeder roten Ampel oder bei jedem Bremsen des Vordermanns in die Eisen zu steigen, den Verkehr beobachten und den Fuß rechtzeitig vom Gas nehmen. Das schont Motor, Bremsen und Geldbeutel.

Kupplung nicht überstrapazieren – bleibt der Fuß ständig, wenn auch nur leicht, auf dem Pedal, schleift die Kupplung und die Beläge nutzen sich ab.



Lang soll es leben – Tipps und Pflege für ein langes Autoleben

Sauber und in der frischen Luft

Gründlich und nicht nur regelmäßig – neben einem regelmäßigen Waschstraßenbesuch, lohnen sich Politur und Wachs tatsächlich, denn so haben Rostnester keine Chance.

Gut lüften - Garagenwagen haben es gut, Carportwagen noch besser – tatsächlich trocknet das Fahrzeug im Carport (Dach über dem Kopf mit ausreichend Belüftung) am besten. Garagen sind oft zu feucht, so dass gerade die Hohlräume nicht durchtrocknen können (s.u.)

Hohlraumkonservierung - feuchte Hohlräume in der Karosserie bieten eine ideale Angriffsfläche für Rost. Eine Versiegelung mit Wachs oder Fett in der Werkstatt bietet den optimalen Korrosionsschutz.

